

AN EINEN HAUSHALT
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun
Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

120. Ausgabe
April 2016

43385S87U

Kitz

SPÖ
KAPRUN



Foto: Sebastian Philipp

EINER VON UNS. EINER FÜR UNS. **BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM SONNTAG, 24. APRIL 2016**

NR Abg. Walter Bacher, Bundespräsidentenkandidat Rudolf Hundstorfer
und Bürgermeister Manfred Gaßner



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

Misha Hollaus

Chef Redakteurin
der KITZ

INFORMIERT

Unterstützen Sie bitte die KITZ

Wir haben uns erlaubt in dieser KITZ wieder einen Erlagschein beizulegen, und bitten um Ihre Unterstützung für unsere Ortsparteizeitung. Mit der 120. Ausgabe der KITZ sind wir kontinuierlich in Ihrem Haushalt präsent und berichten vier mal im Jahr aus dem aktuellen Ortsgeschehen, aus der Gemeindestube und von unserer Gemeinde- und Parteiarbeit.

Die Zeitung kostet nicht nur viel ehrenamtliche Arbeit, sondern auch einen hohen Druckbeitrag. Viele Stunden werden für die Planung und Erstellung sowie für das Layout der KITZ benötigt, bis sie der Druckerei übergeben werden kann. Um die KITZ versandfertig zu machen, für die Haushalte oder per Post für unsere „Auslands Kapruner“, vergeht nochmals Zeit.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Inserenten, die mit ihren Einschaltungen einen großen Druckanteil der KITZ finanzieren.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie einen Betrag Ihres Ermessens an unser Zeitungskonto überweisen würden.

Das KITZ Redaktionsteam bedankt sich jetzt schon für Ihre Großzügigkeit und wir werden uns weiterhin um eine lesenswerte KITZ bemühen.

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Lieber Leserinnen und Leser unserer KITZ,

ein ereignisreicher Winter geht gerade zu Ende, aber von Entspannung kann auch im Frühling nicht die Rede sein. So stehen am 24. April die Wahlen zum Bundespräsidenten an. Der Bundespräsident ist laut Verfassung der oberste österreichische Politiker, welcher direkt vom Volk gewählt wird. Ich bitte Sie heuer, Rudi Hundstorfer zu unterstützen und ihm am 24. April Ihre Stimme zu geben. Rudi Hundstorfer hat bereits als Sozialminister bewiesen, dass er das Herz am rechten Fleck hat und ich bin überzeugt davon, dass er ein Bundespräsident für alle sein wird. Ich bedanke mich jetzt schon für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Namen der SPÖ Kaprun wünsche ich Ihnen einen schönen, sonnigen Frühling, mit vielen „Kraftmomenten“.

OV Geri Wiener

Mit dem Ohr an der Bevölkerung werden wir immer öfter mit dem Thema „Wohnungsmieten“ konfrontiert. Junge Familien, Alleinerziehende und PensionistInnen sind mit (an)steigenden Wohnungsmieten konfrontiert und fragen sich wie das zu bezahlen ist. Dabei versucht die Gemeinde für den Wohnungsbau stets billige Gründe zur Verfügung zu stellen. Der Wohn Quadratmeterpreis beträgt schon um die € 9,00 warm. Rücklagenfonds, Versicherungen, Grundsteuer heben die Betriebskosten nochmals eklatant nach oben, damit schöpfen die Wohnbaugenossenschaften die gesetzliche Obergrenze aus.

Damit liegt Salzburg im Ranking der Länder vor Vorarlberg und Tirol auf Platz drei der teuersten Mietpreise. Unser Bürgermeister Manfred Gaßner intervenierte ebenso beim Land Salzburg, wie alle Pinzgauer Bürgermeister sowie die AK, denn sie fordern eine schnelle Gesetzesänderung, damit Wohnen wieder leistbar wird.

Am 24.4. sind Bundespräsidentenwahlen und unser Aufruf gilt dem Wahlrecht. Mit unserem SPÖ Kandidaten Rudolf Hundstorfer steht ein erfahrener Politiker unserem Land zur Verfügung. Gerade als ehemaliger Sozialminister kennt er sehr gut die Sorgen der Menschen und steht daher für das soziale Miteinander der Bevölkerung. Bitte gehen Sie wählen, denn ihre Stimme ist wichtig. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühlinganfang.

Ihre Chefredakteurin

Misha Hollaus



SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Für unsere Gemeinde war 2015 ein erfolgreiches Jahr. Das Kinderbetreuungszentrum mit einem Investitionsvolumen von 3,1 Mill. EUR konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Investitionen in Wasser-, Kanal- und Straßenbau in der Höhe von 1,4 Mio EUR, der Bau von Gletscherjet 3 + 4 sowie die Durchführung der Ironman Weltmeisterschaft 70.3, haben der heimischen Wirtschaft einen besonderen Impuls verliehen. Diesen Schwung gilt es nun auch im heurigen Jahr fortzusetzen.

Investitionen als Impuls für die heimische Wirtschaft

Im heurigen Jahr sind 1,3 Mio EUR zur Erhaltung bzw. Erneuerung der Infrastruktur vorgesehen. Die immer größer werdende Nachfrage nach Urnengräber macht eine Erweiterung des Urnenfriedhofes notwendig. Es werden zwei Urnenmauern mit 56 Urnennischen neu errichtet. Öffentliche WC's werden am „Kirchbichl“ und in der bestehenden Langlaufhütte eingerichtet. Im Bereich Einkaufszentrum Billa sowie Pichlbrücke werden neue Abbiegespuren und eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Eine neue Straßenführung mit Brückenbau am Winklhofweg bzw. Langfeldstraße befindet sich bereits in Umsetzung.

Neuerlich Rekordergebnis für die Gletscherbahnen Kaprun AG

Der Gletscherbahn Kaprun AG gelang nach der Rekordsaison 2013/14 eine neuerliche Steigerung. Punktgenau zum 50 jährigen Bestandsjubiläum konnte mit 960.201 Besuchern ein neuer absoluter Besucherrekord erzielt wer-

den. Der Jahresüberschuss betrug 2,9 Mio EUR. Ich gratuliere dem Vorstand sowie den Mitarbeitern zu diesem tollen Erfolg.

Maiskogelbetriebs AG

wieder in der Gewinnzone

Anlässlich der Hauptversammlung der Maiskogelbetriebs AG konnte Vorstand Albert Rattensperger wieder ein positives Geschäftsjahr 2014/15 präsentieren. Obwohl im Geschäftsjahr der Winterbetrieb erst am 1.1.2015 begonnen werden konnte, gelang es neuerlich einen Gewinn auszuweisen. Ich gratuliere recht herzlich zur erfolgreichen Geschäftsführung.

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Olaf Bauer legte auf eigenen Wunsch seine Funktion zurück. Ihm darf ich recht herzlich für seine erfolgreiche Tätigkeit für die Maiskogelbetriebs AG danken und ihm weiterhin alles Gute wünschen. Er wird in Kaprun immer ein gerngesehener Gast sein.

Mit Dir. Mag. Rudolf Brauer folgt ihm ein ausgewiesener Finanz- und Skigebietsexperte. Rudolf Brauer ist Prokurist des Salzburger Rai-

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun:

KITZ erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam:

Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagar, Irene Remesperger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck.

Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun,

Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: Mailboxes Saalfelden - E-Mail: saalfelden@mbe.at

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

ffisenverbandes und unter anderem Aufsichtsrat der Alpendorf Bergbahnen AG. Ich danke ihm für seine Bereitschaft die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und wünsche ihm viel Erfolg.

Verkehrskonzept in Auftrag gegeben

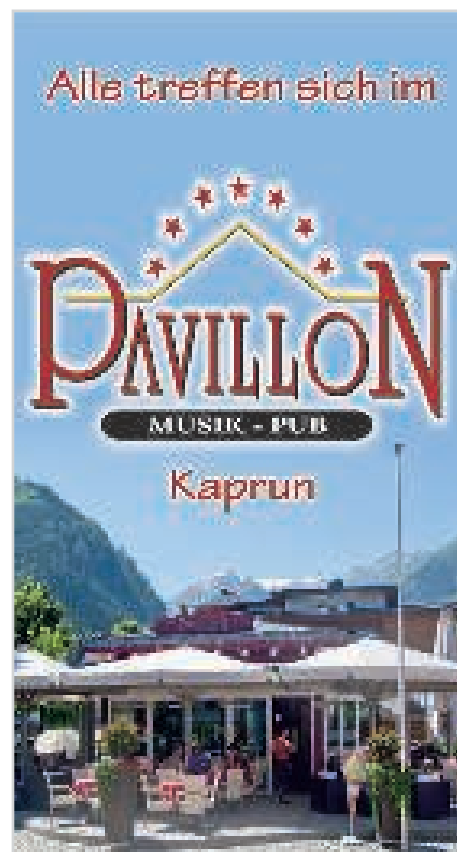
Um die zukünftigen Herausforderung stemmen zu können, müssen alle wirtschaftlichen Kräfte des Ortes neue Impulse setzen, so auch die Gemeinde Kaprun. Unter anderem wird derzeit die Neugestaltung des Zentrums geprüft. Ein neu situiertes Gemeindegebäude soll einerseits mehr Raum am Salzburger Platz schaffen, andererseits jungen Unternehmen Geschäftsmöglichkeiten in zentraler Lage zur Verfügung stellen. Dies bedeutet unter Umstän-

den ein vermehrtes Verkehrsaufkommen, neue Verkehrsströme und gegebenenfalls neue Verkehrsführung. Die Auswirkungen all dieser Überlegungen wird von einem unabhängigen Verkehrsexperten geprüft, um dann entsprechende Entscheidungen treffen zu können.

Abschließend darf ich Sie noch bitten am 24. April 2016 zur Wahl unseres Bundespräsidenten zu gehen. Demokratie ist ein erkämpftes Recht unserer Mütter und Väter und Demokratie ist nicht selbstverständlich.

Mit ihrer Stimme zur Bundespräsidentenwahl setzen Sie ein klares Zeichen für Meinungsfreiheit und Demokratie!

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner*



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2016 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11
A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at
www.wohnbau-bergland.at





Hans Jäger

Gemeinderat

Bäume Neupflanzungen

Bei der jährlichen Baumkontrolle durch die Österreichischen Bundesforste wurden einige Bäume aus Sicherheitsgründen zur Fällung freigegeben. Aufgefallen ist es im Ahornpark und in der Burglindgasse. Für 2016 sind 17 Stk. Neupflanzungen budgetiert und beauftragt. Es wurden Bergahorn, Rosskastanie, Weißtanne und Zierbirne nachgesetzt.

Feuerwehrhaus Fenstertausch

Der geplante Fenster- und Türentausch im Feuerwehrhaus wird im Frühjahr und Sommer durchgeführt. Es werden die Fenster im Aufenthaltsbereich sowie in den Wohnungen getauscht. Im Kommando- und Funkraum werden die Fenster neu gestrichen. Das Eingangsportal im Stiegenhaus sowie die Fenster werden erneuert und der Eingangsbereich mit einem Glasvordach ergänzt.

Grünschnitt- container

Nach der Wintersaison wird der Grünschnittcontainer wieder gegenüber der Tischlerei Lachmayr aufgestellt. Zur Erleichterung des

Ausleerens der Behältnisse wird ein ca. 60 cm hohes Podest mit Stufen an den Container gestellt. Der Container ist für Grünschnittabfälle. Wir bitten, Fehlwürfe, wie Kunststoffsäcke etc. zu vermeiden. Viel Erfolg für die Gartensaison 2016.

Hundefreilauf- platz Kammsee

Im Frühjahr und Sommer 2016 wird ein zusätzlicher Freilaufplatz mit 866m² südlich des Parkplatzes Kammsee durch den

Gemeindebauhof errichtet. Die Fläche wird eingezäunt und mit einer Hundestation sowie Sitzgelegenheit ausgestattet. Weiters ist geplant einige Spielgeräte zur Ausbildung der Hunde aufzustellen.

Für jeden Hundebesitzer sind Freilaufplätze empfehlenswert und nützlich, da die Hunde Kontakt mit Artgenossen haben und dadurch die notwendige Sozialisierung erlernen.

GR Hans Jäger



HANS JÄGER
METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiheitsstraße 1 | 5710 Kaprun
Tel. +43 6547/8390 | Fax +43 6547/8391
email: jaege-metallbau@kaprun.at
www.jaege-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

JOHANN 
rauter KG

Johann Rauter KG
Sanitär-, Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at

Die Sigmund Thun Klamm Ein Besuchermagnet



Neubau des Sigmund-Thun-Klamm Kassahäuschens

2015 konnten ca. 83.000 Besucher in der Klamm gezählt werden. Da im Eingangsbereich nicht genügend Service für Besucher gegeben war und das Kassahäuschen in die Jahre gekommen ist, hat sich der Vereinsvorstand des VSF entschlossen ein neues Gebäude für die Kassa in Kombination mit einem Servicegebäude zu errichten.

Die modern gestalteten Holzgebäude bieten Platz für den Kassabereich, ein Mitarbeiter WC sowie einen kleinen Aufenthaltsbereich und Lagerfläche. Im Servicegebäude ist Platz für Motorrad- und Fahrradbekleidung, eine Abstellfläche für Kinderwagen sowie eine Müll-

station. Der Außenbereich ist mit Sitzgelegenheiten, einer Aussichtsplattform und einem Fotopunkt neu gestaltet. Von der Verbund wurden 2015 im Informationszentrum die Besucher-WC-Anlagen erneuert und ein Trinkwasserbrunnen gestaltet von Thuswaldner Toni bestehend aus einer Serpentinrutsche mit Wasserschleier und einem Trinkbrunnen zur freien Entnahme von Wasser installiert. 2016 wird auch das Informationszentrum des Kraftwerkes durch die Verbund neu gestaltet. Anfang Juni wird es eine Eröffnungsfeier des neuen Kassabereiches geben mit der 25 Jahrfeier des Klammvereines kombiniert.

GR Hans Jäger

Feuerwehrübung im „Haus der Kinder“

Brand im „Haus der Kinder“ in der Schulstraße war die Übungssannahme für die erste Großübung am Freitag, den 11. März 2016. Die Feuerwehr Kaprun rückte mit 31 Mann und vier Fahrzeugen zur Übung aus. Bürgermeister Manfred Gaßner und Bauhofleiter Peter Lederer überzeugten sich selbst vor Ort von der Leistung der Feuerwehr Kaprun.



Foto: FF-Kaprun



Neuer Postenkommandant in Kaprun

Seit 1.9. 2015 hat Kaprun einen neuen Postenkommandanten, Herrn Bernhard Gaßner.

- Jahrgang 1964
- whft. in Uttendorf/Pzg.
- 1985 Gendarmerie Grundausbildung in Werfen
- 1993 Ausbildung zum dienstführenden Beamten in Mödling
- Sachbearbeiter- und PI-Kdt
- Stellvertreter in Mittersill, Uttendorf und Bruck
- zuletzt PI-Kdt-Stellvertreter in Zell am See
- Mitglied der Alpinpolizei




Alexander
Zotter

Gemeinderat

Positiver Geschäftsverlauf der Maiskogel Betriebs AG für 2014/15

Am 14. Jänner 2016 fand im Hotel Mitteregger die 13. ordentliche Hauptversammlung der Maiskogel Betriebs AG statt.

Im Geschäftsjahr 2014/2015 konnte, trotz späten Beginns des Schibetriebes, ein gutes Ergebnis mit einem Gewinn von 42.022€ erwirtschaftet werden.

Die in der Hauptversammlung vom 15. Februar 2015 beschlossene Kapitalerhöhung von 1 Mio. € wurde ebenso wie das Aktienpaket der Aktionärsgruppe Bauer aus Deutschland von der Gletscherbahnen Kaprun AG gezeichnet. Durch diese Veränderungen in der Kapitalgeberstruktur kam es auch

zu Neuerungen im Aufsichtsrat der Maiskogel Betriebs AG.

Nach 8 Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender hat RA Olaf Bauer aus Hamburg seine Funktion zurückgelegt. Ihm wurde für seine Tätigkeit seitens MBAG der Dank ausgesprochen und als Erinnerung an seine Aufsichtsratszeit ein Gemälde vom Kapruner Künstler Wolfgang Wiesinger überreicht.

Als neuer Aufsichtsrat wurde von den Gletscherbahnen Kaprun Mag. Rudolf Brauer vom Raiffeisenverband Salzburg vorgeschlagen und von der Hauptversammlung einstimmig gewählt. Mag. Brauer hat die Wahl angenommen und wurde

in der anschließenden Aufsichtsratssitzung der Maiskogel Betriebs AG zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Für das Geschäftsjahr 2016/2017 wird von der Maiskogel Betriebs AG die Erweiterung der Beschneigungsanlage am Maiskogel sowie der Ersatz des 4er-Sesselliftes Panoramabahn gegen eine 10er -Einseilumlaufbahn geplant. Bezüglich Verbindung der beiden Kapruner Schigebiete laufen derzeit Planungsarbeiten von der GBK und der MBAG, um dieses für Kaprun wichtige Projekt umsetzen zu können.

GR Alexander Zotter

NEU IN KAPRUN

Gewerbegebiet

Fahrzeugtechnik

STEGER



- Reparatur aller Marken
- 5-57a Überprüfung
- Service nach Herstellervorschrift
- (kein Garantieverlust)
- Fahrzeugdiagnose
- Elektrik / Elektronik
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Klimatechnik
- Achsvermessung
- PKW An- und Verkauf...

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 7 - 18 Uhr & Sa 8 - 12 Uhr



Fahrzeugtechnik Steger | Marko Steger | Kfz-Meister
Salzachstraße 6 | 5710 Kaprun | +43 06547 20 488

www.fahrzeugtechnik-steger.at



Peter Lederer

Gemeindevertreter

Lawinenwarnkommission der Gemeinde Kaprun

In Hinblick auf den wachsenden Wintertourismus wurde 1961 von der SBG Landesregierung ein Erlass herausgegeben, dass sämtliche Wintersportorte im Land Salzburg eine Kommission zur Verhütung von Lawinenunfällen gründen müssen.

Nach dem sogenannten „Schwedenunglück“ bei dem 1965 im Gemeindegebiet von Untertauern, wo Touristen aus Skandinavien samt ihrem Autobus verschüttet wurden und 14 davon ums Leben kamen, wurde dieser Erlass im ganzen Land entsprechend umgesetzt.

Mit der Eröffnung der Gletscherbahnen in Kaprun wurde auch für Kaprun mit 17.11.1966 eine Lawinenwarnkommission gegründet.

Nachdem es bei den Tauernkraftwerken seit 1955 bereits einen Lawinenwarndienst gab und die Gletscherbahnen damals noch sehr stark mit den TKW verbunden waren bestand die LWK zum Großteil aus den Mitgliedern des TKW Lawinenwarndienstes.

Ergänzt wurde die Kommission durch einen Gendarm, einen Bergführer oder Schilehrer und dem Leiter der Bergrettung Kaprun.

An dieser Zusammensetzung hat sich bis heute wenig geändert, lediglich die Mitglieder des TKW Lawinenwarndienstes wurden bis auf 1 Mitglied durch Personal der GBK ersetzt.



Lawinenwarnkommission der Gemeinde Kaprun und Bgm. Manfred Gafner

Heute besteht die Kommission aus 9 Mitgliedern. Unterstellt ist die Kommission nur dem Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde.

Die Arbeit bei der Kommission ist ehrenamtlich jedoch haftet jedes Mitglied mit seinem Privatvermögen für eventuelle Schäden durch Lawinenabgänge bei falscher Einschätzung der Lawinenlage.

Zuständig ist die LWK für alle öffentlichen Bereiche die vor Lawinen geschützt werden müssen außer für alpine Wanderwege und Forststraßen.

Zu diesen öffentlichen Bereichen gehören auch alle Schilifte und Schiabfahrten im gesicherten Schiraum.

Nachdem die Kommission keinen Behördenstatus hat, können nur Empfehlungen für Sperren oder sonstige Maßnahmen an die Bedarfsträger weitergegeben werden. Für die Umsetzung ist der jeweilige Bedarfsträger (Landesstraßenverwaltung, Liftunternehmen, etc.) verantwortlich.

*GV Peter Lederer
und Hans Dörfler*

ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082

elektro-schwarz@sbg.at

www.elektro-schwarz.info

5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

Erfolgsbericht der Kapruner Ombudsfrau



Vor zwei Jahren wurde in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss und dem Bürgermeister eine Ombudsstelle installiert. GR Ulrike Punz hat bei LRaD nachgefragt.

U.P.: Mit welchen Anliegen kamen die ratsuchenden KaprunerInnen zu dir?

E.Sch: Ich freue mich sehr, das mir so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Die Schwerpunkte der Anfragen liegen im Bereich der

Pensionen, Frühpension, Arbeitslosengeld, Mindestsicherung, Sachwalterschaft, Konsumentenschutz, Pflege u.v.a.m.

U.P.: Wie konntest du helfen bzw. die Probleme lösen?

E.Sch: Durch meine sozial- und arbeitsmarktpolitischen Kenntnisse kann ich die entsprechenden Fingerzeige geben und bin ein Bindeglied zu Behörden und Institution aber auch zur Gemeinde. Viele Gespräche gab es mit Menschen die durch Krankheit oder psychischer Probleme oft nur rein "zuhören" gebraucht haben. Fast alle Probleme konnten gelöst werden. Gesetzliche Bestimmungen kann ich nicht übergehen, aber doch die entsprechenden Wege aufzeigen.

U.P.: Dieses erfolgreiche Modell ist jetzt auch im ganzen Pinzgau als "rotes Telefon" eingerichtet.. Wirst du die Obmudsstelle in Kaprun weiterführen?

E.Sch: Selbstverständlich bin ich weiterhin für die KaprunerInnen unter der Tel.Nr. 0664 4137738 erreichbar. Mich freut es dass unser Modell der niederschweligen Beratung pinzgauweit angeboten wird. Dafür steht ein sehr engagiertes Team mit vielfältigen Erfahrungen zur Verfügung.

GR Ulrike Punz



Eisstockschießen Kaprun gegen Lend

Heuer fand zum 28. Mal das Eisstockschießen der SPÖ Frauen Kaprun gegen Lend, diesmal in Kaprun, statt. Dem siegreichen Team aus Kaprun gelang es in einem freundschaftlichen, aber nichts desto weniger spannenden, Kampf die Trophäe für Kaprun zu erringen. Die Fahne wird zukünftig einen Ehrenplatz im Eisschützenvereinsheim haben. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen im Eisschützenvereinsheim wurden neue Freundschaften geschlossen und alte vertieft. Der Dank gilt Maria Wartner für die gelungene Organisation.



RESTAURANT & BAR

Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr



Mitgliederversammlung der Feuerwehr Kaprun und neuer Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter

Über 3000 ehrenamtliche Einsatzstunden zur Sicherheit der Kaprun von der Feuerwehr Kaprun im Jahr 2015.

Das Einsatzjahr 2015 war zum Glück ein relatives Jahr für die freiwillige Feuerwehr Kaprun.

Insgesamt leisteten die Feuerwehrmänner 3103 Stunden im abgelaufenen Jahr. Zu 34 Einsätzen mit 354 Einsatzstunden mussten die Mitglieder ausrücken. 7mal war ein Einsatz aufgrund eines Täuschungs- oder Fehlalarms der Brandmeldeanlagen in den verschiedensten Objekten erforderlich. Dazu kamen 6 Brandeinsätze, diese reichten von einem Waldbrand in Fusch sowie einen Mittelbrand und 4 Kleinbränden. Glücklicherweise kamen keine Personen, bei den Bränden, zu Schaden. Die restliche Anzahl der Ausrückungen waren technischen Einsätze, mit teils schweren Verkehrsunfällen, Fahrzeugbergungen, Wasserschäden aber auch sonstige technische Hilfeleistungen forderten die Kapruner Feuerwehrmänner. Personenrettungen aus Liftanlagen sind auch immer häufiger, so mussten die Kameraden zu fünf Personenrettungen aus diversen Liftanlagen ausrücken.

Im Jahre 1890 wurde die freiwillige Feuerwehr Kaprun offiziell



Foto: FF-Kaprun

gegründet. Aus diesem Anlass feierte die Feuerwehr Kaprun am 26. April 2015 neben der Florianifeier auch ihr 125-Jahr-Bestandsjubiläum gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Kaprun und zahlreichen Kapruner Vereinen.

Im Zuge dieser Mitgliederversammlung gab auch unser Ortsfeuerwehrkommandant Stellvertreter OBI Herbert Buchner seinen Rücktritt bekannt. OBI Buchner war seit 1992 stellvertretender Ortsfeuer-

wehrkommandant, in diesen Jahren fielen sehr fordernde Einsätze darunter.

Außerdem wurde der gesamte Fuhrpark unter seiner Amtszeit getauscht und er konnte sein wertvolles Wissen dabei einsetzen. Herbert Buchner setzte sich immer für die Kameradschaft ein. Der Feuerwehr Kaprun wird er weiterhin als unterstützendes sowie aktives Mitglied zur Seite stehen. Sein Nachfolger wird LM Thomas Gschossmann.

LM Domenik David



Raumausstatter
Josef Lager
Schulstraße 1 • 5761 Malschhofen
Tel. 02543 / 911-44
Mobil: 02543 / 1133672
Fax: 02543 / 911-44-44
E-Mail: j.lager@posteo.de



Wohnen & Wagner
Ihre Beraterin: Sabi
SORGENFREI EINRICHTEN!
KONZEPTE DES NEUEN **SORGENFREI PAKET**

- Beratung mit Verantwortung
- Maximale Umsetzung
- Rundumservice ein Leben lang

NO 333 STRASSE 15 • 5710 KAPRUN • TEL. +49 (0)947 7001 • OFFICE@WOHNEN-UND-WAGNER.DE



Irene
Remesperger

Gemeindevertreterin

Mit der „Gesunden Gemeinde Kaprun“ durch den Winter

Im bis an den letzten Platz gefüllten Vortragsraum im Seniorenhaus Margaretha hielt unserer Hausärztin Dr. med. Claudia Griessner einen Vortrag zum Thema Homöopathie und Hausapotheke.

60 Begeisterte Zuhörer erhielten erste Einblicke und Informationen zu den Grundsätzen des ganzheitlichen Therapieansatzes der homöopathischen Medizin. Anhand einfacher Anwendungsbeispiele wurden in diesem kostenlosen Vortrag die wichtigsten Mittel einer homöopathischen Hausapotheke erklärt.

Ein ebenso großer Erfolg im Programm der Gesunden Gemeinde war das Gedächtnistraining mit Irmgard Hauer. Unter dem Motto „Denken macht AAAAAH!“ wurden an vier Abenden mit einfachen Übungen und viel Spaß im Kreise Gleichgesinnter alltagstaugliche Denkstrategien erarbeitet, die das Gedächtnis trainieren und die Merkfähigkeit ankurbeln. Wegen der großen Nachfrage hat sich Gedächtnistrainerin Irmgard Hauer bereit erklärt kurzfristig einen zweiten Workshop abzuhalten. Auch dieser ist bereits voll ausgebucht.

Einen traumhaften Tag verbrachten die Schneeschuhwanderer im Raurisertal. Bei strahlendem Sonnenschein, teilweise durch knietiefen Pulverschnee, führte der Weg vom Bodenhaus durch den winterlichen Märchenwald zum Ammererhof. Gestärkt nach einer Rast im Gasthaus machte sich die Gruppe mit

Rodeln auf den Rückweg zum Parkplatz. Ich möchte mich herzlich bei Klaus Laireiter für die perfekte Organisation und Gestaltung des ersten Aktivtages der Gesunden Gemeinde Kaprun bedanken.

Der Workshop Lawinenverschüttetensuche musste leider abgesagt werden. Wir werden aber versuchen, diesen im nächsten Programm wieder aufzunehmen.

Allergien – Was hilft? Zu diesem für die Betroffenen leidvollen Thema informierte Mag. Gabriele Heiger von der Steinbockapotheke in Kaprun. Der Vortrag umfasste sowohl schulmedizinische Methoden wie auch Mittel der Homöopathie,

Phytotherapie und Schüssler Salze. Zu wertvollen Tipps, was Patienten selbst dazu beitragen können um ihre Beschwerden zu lindern, wurden auch viele Fragen im Anschluss beantwortet.

Arbeitskreisleiterin
GV Irene Remesperger



Die Gesunde Gemeinde
Schneeschuhwanderer im Raurisertal

GESUNDE GEMEINDE KAPRUN

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2016

JETZT ESS ICH MIT DEN GROSSEN Dienstag, 12. April - 19:00 Uhr - Haus der Kinder Workshop zum Thema Ernährung für ein bis zwei Dörfler Kinder	<div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">APRIL</div> <div style="background-color: #800000; color: white; font-size: 24px; padding: 5px; margin: 5px 0;">12</div> <div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">19:00 Uhr</div>
DIABETES Donnerstag, 19. Mai - 09:00 - 12:00 Uhr & 14:30 - 17:00 Uhr - Steinbock Apotheke Information und gratis Blutdruckmessung und Cholesterinbestimmung	<div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">MAY</div> <div style="background-color: #800000; color: white; font-size: 24px; padding: 5px; margin: 5px 0;">19</div> <div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">19:00 Uhr</div>
KRÄUTERWANDERUNG Sonntag, 21. Mai - 10:00 Uhr - Steinbockalmhaus (Kaprun Museum) Eine zweistündige Wanderung für alle Interessierten mit der Gruppenleiterin Christina Spornitz	<div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">MAY</div> <div style="background-color: #800000; color: white; font-size: 24px; padding: 5px; margin: 5px 0;">21</div> <div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">10:00 Uhr</div>
SELBSTHILFE & -VERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN Jeweils Montag, 30. Mai - 30. Juni - 19:00 - 21:00 Uhr - USA (Lagerhofbiergarten) Kostenlose Polizeieinsparke Praxis, Selbstwehr, Gegenwehr, Selbstverteidigung, 4-2-5 zum Führen, Anwendung erlernbar	<div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">MAY</div> <div style="background-color: #800000; color: white; font-size: 24px; padding: 5px; margin: 5px 0;">30</div> <div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">19:00 Uhr</div>
KAPRUNER BIOBRUNCH Sonntag, 6. Juni - ab 10:00 Uhr - Steinbockalmhaus (Kaprun Museum) Gestehten Sie Produkte von den Kapruner Baumwäldern & Gärten zu frischen Brot aus dem Holzofen. Veranstalter: Verein Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und der Lokalen Gruppenleiter	<div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">JUNI</div> <div style="background-color: #800000; color: white; font-size: 24px; padding: 5px; margin: 5px 0;">4</div> <div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px;">10:00 Uhr</div>

Uraufführung bei Frühjahrskonzert



Traditionsgemäß fand auch heuer wieder das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kaprun am Palmsonntag statt.

Die Musikkapelle Kaprun, unter der Leitung von Albert Lazansky, konnte auch dieses Jahr mit traditioneller und moderner Blasmusik das Publikum begeistern.

Besonders eindrucksvoll waren die Soli der beiden Alexander. Alexander Wartner konnte anlässlich seines Abschlusses am Landeskonservatorium Innsbruck mit dem Stück „TromPassion“, das eigens für diesen Anlass von Martin Rainer komponiert und beim Konzert uraufgeführt wurde, beeindrucken und der erst 14-jährige Alexander Ripper mit seinem Solostück „Romantic Mood“, welches er aufgrund seines mit „sehr gutem Erfolg“ abgelegtem Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Beide Solisten wurden unter tosendem Applaus beglückwünscht. Auch sonst konnte Kapellmeister Albert Lazansky wieder sein Händchen für eine gelungene Stückauswahl unter Beweis stellen. So wurde der erste Teil eher traditionell gestaltet und der zweite Teil eher modern. Gekonnt durchs Programm

führte auf traditionelle Weise Michaela Höfelsauer, die das Publikum in ihren Bann zog.

Besonders begeistert war das Publikum vom Stück „Peter's Spezialitäten“ das in Hommage an Peter Alexander zum Besten gegeben wurde. Ein besonderer Höhepunkt stellte für Obmann Hannes Gallob die Überreichung der Ehrenmitgliedschaft an die Vizekapellmeisterin Michaela Buchner dar. Für eine Ehrenmitgliedschaft der Musikkapelle Kaprun muss eine aktive Mitgliedschaft von 40 Jahren

im österreichischen Blasmusikwesen vorhanden sein und eine mindestens 30-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Kaprun. Michaela Buchner ist das erste weibliche Ehrenmitglied der Kapruner Musikkapelle. Weiters wurden Herta Tamme und Stefan Ripper mit dem Jungmusikerbrief ausgezeichnet, Markus Buchner für seine 10 jährige Tätigkeit und Franz Schützing für seine 25 jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Kaprun geehrt. Besonders hervorgehoben wurden natürlich die Leistungen von Michaela Buchner und Christian Mühlberger, welche beide für 40 Jahre ausgezeichnet wurden. Stefan Ripper konnte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht werden und seinem Bruder Alexander Ripper das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Wir gratulieren allen Geehrten zu ihren Auszeichnungen. Besonders bedanken wir uns natürlich bei unseren Sponsoren und Gönnern, ohne die ein Vereinsleben nicht möglich wäre. Allen voran dürfen wir uns bei KR Willi Klepsch für die Anschaffung eines neuen Horns bedanken.

NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN

ADEG

Neumair Shop

Henry's

4

PURESTYLE
DE-H-SULT

Gussner

GLUGL & BEGER



Hans-Peter
Obwaller

Gemeindevertreter

kaprun  museum

und Steinerbauernhaus

Neue WC-Anlagen

Es wurde schon seit einiger Zeit über den Bau von WC-Anlagen in der Gemeinde diskutiert. Jetzt stehen die Pläne für den Neubau und Umbau von 2 zusätzlichen Anlagen bereit.

Die erste entsteht am Kirchbichl neben dem Meixnerhaus, um Museums- und Friedhofsbesuchern den Weg in das Pfarrhaus zu ersparen.

Am Skaterplatz neben dem Feuerwehrhaus wird die Langlaufhütte (behindertengerecht) umgebaut, um Gäste und Kindern entgegen zu kommen.

Auch wird die Öffnungszeit für alle öffentlichen WC's auf 22.00 Uhr erweitert.

Die erfolgreiche Ausstellung „Künstler sehen Kaprun“ läuft noch bis Ende April. Am 22.05. ist der Tag der Museen.

Er wird gemeinsam mit der Bibliothek veranstaltet. Im Meixnerhaus wird eine Schreibwerkstatt mit Allmeier Gerlinde durchgeführt und von Hauer Irmgard ein Kindertheater mit japanischen Holztheater Frau Holle und Dornröschen inszeniert.

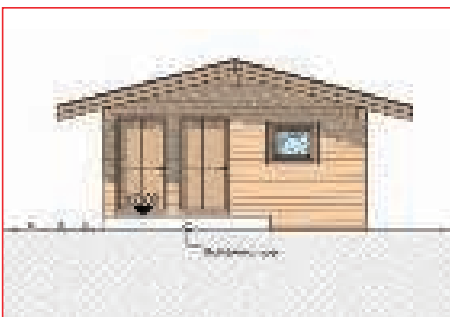
Das Erdgeschoss des Steinerbauernhauses wurde an die Bäckerei Gugglberger vermietet. Es wird jeden Freitag der Holzbackofen zum Leben erweckt und einige Köstlichkeiten wie Bauernbrot, Milchbrotzöpfe und Buchteln gebacken.

Ab 11.00 Uhr an jedem Freitag ist das Stüberl geöffnet, sowie in Absprache mit Fersterer Toni bei kirchlichen Anlässen. Ab Mitte April ist auch jeweils Samstag und Sonntag geöffnet. Samstagvormittag wird

ein Frühstück mit bäuerlichen Produkten aus der Region angeboten. Von der Bäckerei Gugglberger wird auch die Ausrichtung diverser Feierlichkeiten im Steinerbauernhaus angeboten. Beim Troadkasten ist im Erdgeschoss die Dauerausstellung „bäuerliches Leben“ mit der alten Stube des Steinerbauern eingerichtet. Die Aufgangsstiege in das Obergeschoss wurde erneuert inkl. Gang mit Geländer.

Der Kirchbichl ist für mich einer der schönsten Plätze von Kaprun und Bedarf einer behutsamen Vorgangsweise bei jeder Tätigkeit die gesetzt wird. Ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Kirche in erster Linie mit Diakon Fersterer Toni bedanken.

Obmann VSF Hans Jäger





PIEGENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

4.070, Theresienplatz Kaprun, 6390 Kaprun, Tirol
Tel.: 03349/171.03 Fax: 03349/171.034

www.hausanuetztechnik-leoben.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
leben



INFORMIERT



Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG

5710 Kaprun,
Tauern-See Straße 11

Telefon und Fax: 0 35 47 287 20
Mobil: 0664 / 1036410
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

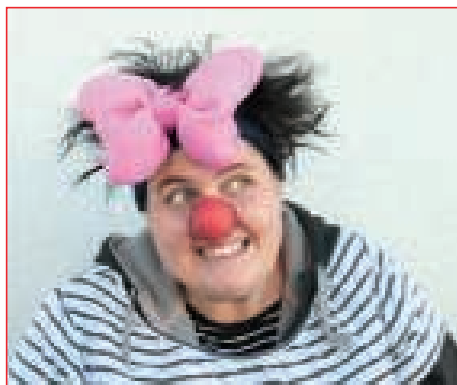
Frühlingsmesse auf der Burg Kaprun Handwerk & Creativ

Die Burg Kaprun veranstaltet zum ersten Mal eine Frühlingsmesse mit über 50 Ausstellern rund um das Thema Handwerk & Creativ.

Die verschiedensten Aussteller werden in der gesamten Burg ihre Stände liebevoll dem Gast präsentieren, wie auch ein kleiner Bauernmarkt und eine mittelalterliche Schmiede den Burghof beleben werden.

Allein das Erkunden der Burg ist für den Besucher interessant, daher findet für Geschichtsinteressierte jeweils an beiden Tagen um 14.00 und 17.00 Uhr eine kleine Burgführung statt.

Dass die Frühlingsmesse für unsere kleinen Besucher alles andere als langweilig wird, dafür sorgen Clown Luna Lu und ihr Team mit Spaß und Spiel. Für die Kids findet im Burgherrenzimmer von 12.00 bis 18.00 Uhr Kinderschminken, Bastelstationen, Spiele, Malen, und vieles mehr statt. Für Speis und Trank sowie zum Verweilen steht der gemütliche Burgschank im Erdgeschoß zur Verfügung. Der Eintritt zur Frühlingsmesse, zum Kinderprogramm und Burgführung ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – euer Burgteam.





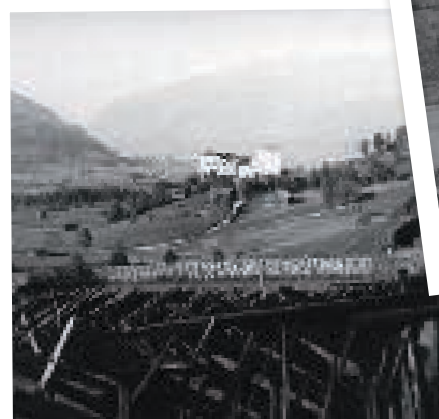
Ind- und Kinnarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkraft und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06647/20009

wallner-transporte@sbg.at

Alte Ansichten von Kaprun



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2014/2015 für Gletscherbahnen Kaprun AG



Die Gletscherbahnen Kaprun blicken bei ihrer Hauptversammlung auf das Geschäftsjahr

2014/2015, eines der erfolgreichsten in ihrer 50-jährigen Unternehmensgeschichte, zurück.

Mehr als 960.000 Gäste haben zwischen 1. Oktober 2014 und 30. September 2015 das Kitzsteinhorn besucht und für einen Besucherzuwachs von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr gesorgt. Mit Erlösen von 35,2 Millionen Euro konnte ein Plus von 4,8 Prozent im Vergleich zu 2013/2014 sowie ein ausgezeichnetes Betriebsergebnis erwirtschaftet werden.

Das Unternehmen sieht damit den konsequenten Weg der Anpassung an Veränderungen von Klima, Gletscher und Nachfrage klar bestätigt. 23,8 Millionen Euro hat das Unternehmen 2014/2015 investiert, den Löwenanteil davon in das Meilensteinprojekt „Gletscherjet 3+4“, das am 12.12.2015, anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums des Unternehmens, offiziell eröffnet wurde.

Von November bis Weihnachten 2014 bewies sich das Kitzsteinhorn als Schneegarant einer ganzen Region und verzeichnete, als einziges im Frühwinter geöffnetes Skigebiet in Salzburg, überdurchschnittlich hohe Besucherzahlen.

Die folgende Wintersaison war von Sturm und tiefen Temperaturen geprägt. „Von Oktober 2014 bis Mai 2015 lag die Gästezahl bei 793.000

und erreichte mit einem Plus von 0,4 % gegenüber dem Vorjahr einen stabilen Wert“, berichtet Vorstandsdirektor Ing. Norbert Karlsböck bei der 55. ordentlichen Hauptversammlung der Gletscherbahnen Kaprun AG.

Überdurchschnittlich warme Sommermonate boten ideale Ausflugsbedingungen. Die Gletscherbahnen konnten damit ihre starke Sommer-Aufwärtsentwicklung nahtlos fortsetzen und die Gästezahlen von Juni bis September 2015 auf 167.000 Gäste, ein Plus von 9,7 % gegenüber dem Vorjahr, steigern. „Mit unserem einzigartigen Sommerangebot mit Gipfelwelt 3000 und ICE ARENA begeistern wir österreichische und internationale Gäste. In den vergangenen fünf Jahren konnte damit das Sommerergebnis um nahezu 50 % gesteigert und erfolgreich ein zweites wirtschaftliches Standbein, neben dem Schneesport, aufgebaut werden“, freut sich Karlsböck.

Mit insgesamt 35,2 Mio. Euro verzeichnet die Gletscherbahnen Kaprun AG im Geschäftsjahr 2014/2015 die höchsten Erlöse der Unternehmensgeschichte. Sowohl die Seilbahnen- und Liftbetriebe (+ 4,7 %) als auch die Gastronomie-Betriebe (+ 7,9 %) weisen ein Plus gegenüber dem bereits sehr erfolgreichen Vorjahr auf.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 3,9 Millionen Euro (2013/2014: 3 Mio.). Mit 2,9 Millionen Euro (2013/2014: 2,3 Mio.) konnte ein hervorragendes

Jahresergebnis erzielt werden.

Die Gletscherbahnen Kaprun sind mit 225 MitarbeiterInnen wichtiger regionale Arbeitgeber, bieten eine breite Palette an Berufsmöglichkeiten und können auf die hohe Fachkompetenz langjähriger MitarbeiterInnen bauen. 2014/2015 konnten 26 MitarbeiterInnen für mehr als 10 Jahre Unternehmenstreue – gemeinsam 665 Jahre für die Gletscherbahnen Kaprun AG - geehrt werden.



Der Yeti am Kitzsteinhorn

Mit viel Kreativität und großer Begeisterung haben die SchülerInnen der Volksschule Kaprun mit ihren LehrerInnen zum 50-Jahre-Jubiläum der Kapruner Gletscherbahnen das Kreativprojekt „Unser Kitzsteinhorn“ gestartet. Entstanden sind große Werke, die die jungen KünstlerInnen in der Raiffeisenbank Kaprun in einer Ausstellung präsentieren.

Wie viel Kreativität in Kindern steckt, beweisen die Kapruner Volksschulkinder derzeit eindrucksvoll mit ihrer Ausstellung „Unser Kitzsteinhorn“ in der Raiffeisenbank Kaprun. Die Volksschule Kaprun hat das 50-Jahre-Jubiläum der Kapruner Gletscherbahnen zum Anlass genommen, sich genauer mit „ihrem Kitz“ zu beschäftigen. Jede der sieben Klassen hat ein eigenes Thema und einen anderen Zugang gewählt. So haben die ersten Klassen eine große Seilbahn-Kabine gemeinsam, ganz bunt und lebensfroh bemalt.

Die beiden zweiten Klassen haben sich für Collagen entschieden. Die 2-a-Klasse gestaltete Bilder rund um das Kitzsteinhorn-Jubiläum, die 2-b-Klasse eine Kombination aus Malerei und Fotografie - der Berg wurde gemalt, die Buchstaben bilden die Kinder mit ihren Körpern im Schnee. Die dritte Klasse präsentiert ebenfalls Collagen: Der „Flügelmann“ mit echten Federn ist das zentrale Motiv der eindrucksvollen Kunstwerke.

Die vierten Klassen zeigen effektvolle, bunte Kitzsteinhornbilder,

einige sogar in Kombination mit Geschichten und Sagen. Dass der „Yeti“ die jungen SchriftstellerInnen besonders fasziniert, beweisen gleich zwei Yeti-Geschichten: „Der Yeti am Kitzsteinhorn“ oder „Die schwarze Piste vom Yeti“. Auch die Kitzsteinhorn-Sagen „Der Bauer und das weiße Monster“, „Die hungrigen Wanderer“ und „Das Loch im Stein“ sind voller Humor und Dramatik.

Bei der Vernissage gratulierten der Kapruner Bürgermeister Manfred Gaßner und die Kapruner Gletscherbahnen allen jungen Kapruner KünstlerInnen zu ihren Kunstwerken.



Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax: +43 (0)6547 20166
Mobil +43 (0)664 3359277

malerei-obwaller@kaprun.at

Ihr kompetenter Partner
in Sachen Elektro!

**ELEKTRO
LACKNER** GmbH

Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen
EDV-Netzwerke
Notdienst
Not- & Sicherheitsbeleuchtung
Lichtlösungen
Elektroheizungen
Brandmeldeanlagen
Elektrogeräte

Schiedstraße 23 • 5710 Kaprun • Tel.: 0 65 47 / 73 06 • www.elektrolackner.at

Neues aus dem Kaprun Museum



Die Sommersaison 2016 startet wieder mit dem „Internationalen Museumstag“, am Sonntag, 22.05.2016. Das Kaprun Museum ist an diesem Tag von 10:00 – 18:00 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Das Sonderprogramm für diesen Tag gestalten wir gemeinsam mit der Bibliothek Kaprun, die übrigens heuer ihr 60jähriges Bestehen feiert:

Um 11:00 Uhr eröffnen wir wieder unsere Sommerdauerausstellung in der Machlkammer. Ab 12:00 Uhr finden bei Bedarf stündlich Führungen durch unsere Ausstellungsräume statt.

Erwachsene können von 14:00 – 17:00 Uhr an einer Schreibwerkstatt mit Gerlinde Allmayer teilnehmen. Achtung!

Um produktiv arbeiten zu können, ist die Teilnehmerzahl leider be-

schränkt. Bitte deshalb um Voranmeldung bei Irmgard Hauer unter: 0650/7279276

Märchen stehen im Mittelpunkt des Kinderprogramms: Ein japanisches Holztheater entführt um 13:00 und 15:00 Uhr in die Märchenwelt von „Dornröschen“.

Selbstverständlich ist auch das Holzfenzstüberl für Sie an diesem Tag geöffnet.



INTERSPORT BRÜNDL **INTERSPORT SCHMITZER** **INTERSPORT BRÜNDL**

GESCHENKTIPP: „Bründl-GUTSCHEINE“

Du entscheidest die alljährliche Frage, was du deinem Liebling zu Weihnachten schenken willst?

Dann komm zu INTERSPORT Bründl in Kaprun, Seefeld oder INTERSPORT Schmitzer in Zell am See und schneid dir ein persönliches Weihnachtsgutscheinkarte aus!

Die Karte ist gültig bis Ende Dezember 2016 in allen 25 Shops in Kaprun, Zell am See, Seefeld, Mayrhofen, Ischgl, Schladming für Ski- und Skibekleidung.

SPORTLICH DENKEN GUTSCHEINE SCHENKEN

10%

INTERSPORT Bründl • Hauptgasse 10 • 6400 Kaprun • Österreich • Tel. 0337 20 00 00 • info@brundl.at

0337 20 00 00 • 0337 20 00 00 • 0337 20 00 00 • 0337 20 00 00 • 0337 20 00 00 • 0337 20 00 00

Unsere Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr

SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet.

Kontakt:

kaprunmuseum@kaprun.at

+43 (0)664 9316228

www.kaprunmuseum.at

60 Jahre Bibliothek Kaprun



Die Kapruner Bibliothek ist seit 1956 für Sie, liebe Leserinnen und Leser, da. Mit viel Engagement versuchen wir Jahr für Jahr auf dem aktuellen Stand zu sein. Aber nicht nur das. Wir möchten, dass die Bibliothek ein gerne besuchter Ort der Begegnung und des Austausches ist. Viele Veranstaltungen für alle Altersstufen finden auch in diesem Jubiläumsjahr statt.

- Literaturabend mit Hemma Glittenberg Di 5. April 2016 / 19.30 Uhr „Heimat ist kein Ort“
- Vater(Opa)/Kind-Frühstück Sa 23. April 2016 / 9.00 Uhr
- Schreibwerkstatt mit Gerlinde Allmeier „Einblicke und Ausblicke“ So 22. Mai 2016 / 14.00 – 17.00 Uhr
- „Dornröschen“ – Märchen mit dem Kamishibai (Jap. Holztheater) “ So 22. Mai 2016 / 13.00 und 15.00 Uhr (beides in Kooperation mit Kaprun Museum)

Den Höhepunkt dieses besonderen Jahres bildet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 22. Oktober 2016 mit Literaturfrühstück, Spiele Nachmittag und Lesung mit bekannten Kapruner Persönlichkeiten. Wir freuen uns, wenn Sie zu einer unserer Veranstaltungen kommen, das literarische und sonstige Angebot nutzen oder einfach nur in der Bibliothek vorbeischauen. Sie können auch gerne bei unserem Gewinnspiel mitmachen und tolle Preise gewinnen. *Das Bibliotheksteam*

KULTURVEREIN TAURISKA KAPRUN

KULTUR FÜR KINDER 2016

Kindererziehung durch Kunst und Kultur
Internet: www.kulturverein-kaprun.at

„WIE FINDUS ZU PETTERSSON KAM“

ab 4 Jahren mit Theater Puppenspiel

Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Pettersson und von Socke Andersson, die ihre ersten Tage als Kleinfamilie in der kleinen Ortschaft verbringen, aber in der Kapruner Kultur erleben. Die Tage werden kinderlos, für Pettersson, Findus, Socke Andersson und alle sind glücklich. Begeistert werden sie von der Kultur und der Natur und werden zu einem kleinen Dorf und werden zu einem kleinen Dorf und werden zu einem kleinen Dorf.

Die spannende Geschichte über die Theaterwelt von Pettersson und Findus, die die Schöpfung ist, was dem Allen in seinem ganzen Leben passiert ist.

Freitag, 3. Juni 16.00 Uhr
Kaprun Jugend- & Familienkino
Eintritt: 5,- pro Person

VWV JUNIOR Host Programm

VWV Lehrlingsprogramm

Die Vamed Vitality World (VWV) setzt mit ihren 7 Resorts auf die Ausbildung ihrer Lehrlinge und bietet von Beginn an eine weitestgehende Perspektive nach schulischer Bildung. Daran bildet die VWV Lehrlinge in folgenden Berufsfeldern aus:

- Koch / Köchin
- Restaurantfachmann/-frau
- Hotel- und Gastgewerbeschulung in
- Gesundheitsfachmann/-frau
- Massentherapeut
- Kosmetikerin

Das VWV Junior Host Programm ist eine einmalige Lehrausbildung und ermöglicht zusätzlich zur klassischen Ausbildung on-the-job und in der Berufsschule folgende Ausbildungskomponenten - die **Steps for Success**:

- Transparente und anerkannte Fach-Ausbildung mit übersichtlichem Ausbildungsplan
- Persönliche Orientierung
- Begleitung durch einen Buddy in den ersten 4 Wochen
- Begleitung durch einen Mentor und einen Lehrlingskoordinator für die gesamte Laufzeit
- Intensiver Welcome Day für Lehrlinge
- Fachliches und persönliches Lernen durch regelmäßige Besprechungs- und Entwicklungssprechstunden und regelmäßige Feedback-Workshops
- Eigenständige Konzeption und Organisation von ausgewählten Projekten durch die Lehrlinge, z.B. Organisation des Events
- Bearbeitung eines ausgewählten Projekts und Präsentation im 3. Lehrjahr
- Option der Ausbildung in einem anderen Resort der Vamed Vitality World im 3. Lehrjahr
- Aktives Networking der Jugend im Resort und in der VWV - Weiterbildung und Erfahrungsaustausch der Lehrlinge
- Einblick in die Meeting Kultur des Führungsteams des Resorts
- Exkursionen zu regionalen Partnern
- Regelmäßige personalisierte Mini-Schulungen für Lehrlinge
- Teilnahme an Lehrlingswettbewerben
- Teilnahme am VWV Day to Stay für Jobperspektiven nach dem Lehrausschluss

Neben diesen Steps for Success profitiert jeder Lehrling durch folgende Benefits:

- Prämien für ausgezeichnete Erfolge in jedem Lehrjahr
- Prämie und Überraschungsgeschenk für eine Lehrlingskonzeption mit ausgezeichnetem Erfolg
- Übernahme der Kosten für die Lehrlingskonzeption
- Verpflegung & Beherbergung
- Free Nutzung von Therapie, Sauna, Fitnessstudio
- Zahlreiche interne und externe Vergünstigungen (z.B. auch für Familienmitglieder)
- Angebot von Lehre mit Matura

Für Rückfragen und Bewerbungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: lehl@vamed.com
Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage: www.vamed.com

Nach absolvierter Laufzeit steht den besten ausgebildeten Fachkräften ein breiter Arbeitsmarkt innerhalb der Vamed Vitality World (www.vamed.com) sowie der VAMED-Gruppe (www.vamed.com) offen.



NACHGEFRAGT

Irene-Was ist die Gesunde Gemeinde genau?



Arbeitskreisleiterin Irene Remesperger

Die Gesunde Gemeinde ist ein Arbeitskreis von engagierten Kaprunern die sich zum Ziel gesetzt haben, ein gesundheitsbewusstes Leben in Kaprun zu fördern und zu erreichen.

Mit einem eigenes für das Projekt gestelltes Budget von der Gemeinde wird die Gesunde Gemeinde unterstützt um einen jedem interessierten den Zugang zur Workshops und Seminare größtenteils kostenfrei oder mit einem geringen Kostenanteil zu ermöglichen.

Das Programm ist sehr vielseitig und die Workshops behandeln Allergien, Ernährung, Bewegung, Gedächtnistraining und jede Menge mehr, denn es wird versucht die Seminare sehr umfangreich und interessant zu gestalten um sehr viele Kapruner anzusprechen damit sie den einen oder anderen Workshop besuchen.

Lasst euch überraschen

Der nächste Workshop zum Thema „Jetzt ess ich mit den Großen“, Ernährung ein- bis dreijähriger Kinder, findet am 12. April im Haus der Kinder um 19.00 Uhr statt.

HOLZBAU RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 8
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at

Denk gute Beratung und viele Vorteile nutzen.

- Kfz-Anmeldung
- Schadenmeldung
- PolizzenService
- Angebote

Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.

GeneralAgentur Handl

Johann Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70

E-Mail: johann.handl@uniqua.at



Denk  UNIQA

Denk  SALZBURGER

BIKE for FRIENDS



Tausende Zuschauer, Hunderte Aktive, spektakuläre Shows und legendäre Partys - die Bike Infection stand über Jahre für eine attraktive Mischung aus Breiten- und Spitzensport, schneidigen Topleistungen und geselligem Beisammensein. Adrenalin traf auf Gänsehaut, Ausdauer auf stramme Waden und heiße Rhythmen auf Gletscherpanorama.

Nach dem Aus im Jahr 2013 hat sich das Veranstalterteam eine 2-jährige Pause gegönnt um im Jahr 2016 mit einem völlig neuen Konzept ein Comeback zu starten.

BIKE INFECTIONS BIKE for FRIENDS ist eine karitative Sportveranstaltung, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, anerkannten Flüchtlingen die Intergration in ihrer neuen Heimat - dem Pinzgau - zu erleichtern.

Alle Einnahmen dieser Non-Profit-Veranstaltung werden, mit Ausnahme der Kosten für die Abdeckung des Veranstaltungsaufwandes, dem gemeinnützigen Verein Help4SelfHelp in Zell am See zugeführt.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des

Vereins engagieren sich in ihrer Freizeit für die in der Region Zell am See untergebrachten Asylwerber und Asylanten, um ihnen die Integration in unsere Kultur zu erleichtern. Die Gelder werden für Projekte wie z. B. die Anschaffung von zusätzlichen Unterlagen für das Erlernen der deutschen Sprache oder Starterpakete mit Küchensutensilien und Haushaltswaren für den Neustart in den zugewiesenen Wohnungen verwendet.

Aber BIKE4FRIENDS soll auch dazu beitragen gegenseitige Vorurteile abzubauen und gemeinsam (Flüchtling und Einheimischer) einen Tag mit Sport und Kultur zu verbringen.

Veranstaltungsdetails

Hillclimb Maiskogel

Datum: 11.06.2016

Start: Baum Bar Parkplatz

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Ziel: Burg Kaprun

Höhenmeter: 770 Hm

Streckenlänge: 11 Kilometer

Zeitnehmung: Keine Zeitnehmung!

Räder: Alle Arten von Rädern (Mountainbike, E-Bike etc.) sind zur Teilnahme erlaubt!

Nenngeld: € 24,- ((der Reinerlös wird dem Verein help4selfhelp zur Verfügung gestellt

Burg Kaprun am 11.06.2016

15.00 Uhr – Einlass

16.00 Uhr – Konzert „Blue Chilis“

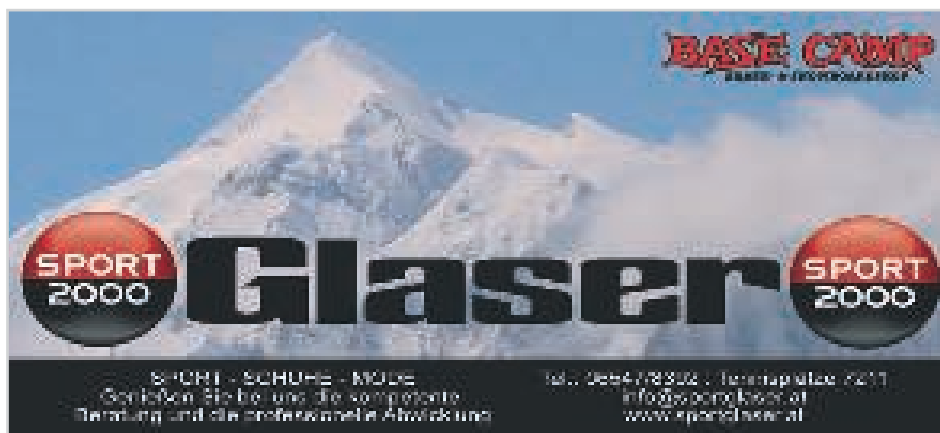
18.00 Uhr – Konzert „Attwenger“

20.00 Uhr – Konzert „Django 3000“

Eintritt: € 24,- (der Reinerlös wird dem Verein help4selfhelp zur Verfügung gestellt).

Mit BIKE4FRIENDS T-Shirt kostenlos.

Sonstiges: Pinzgauer & Syrische Speisen



10. Internationaler Maiskogel Fanlauf



*Tagesieger Maierhofer Michael
und Sterbakova Nina*



Das 10te Jubiläum feierte heuer der internationale Maiskogelfanlauf in Kaprun.

Dass dieses Rennen mittlerweile zu einer festen Größe der Salzburger Skibewerbe geworden ist, zeigte die Teilnahme von über 350 Startern. Darunter auch einige ehemaligen Skirennläufer wie z.B. Manfred Pranger, Ernst Riedlsperger, Ingrid Stöckl und Sebastian Vitzthum. Durch die große Anzahl an Teilnehmern und großzügigen Sponsoren war es dem HFC ASKÖ Auhof Kaprun, auch dieses Jahr wieder möglich einen Spende von 5.000 € an die Kinderkrebshilfe Salzburg,

vertreten durch Heidi Janik, zu übergeben.

Der Skiclub Bruck konnte sich bereits zum siebten Mal als Teilnehmerstärkster Verein mit 48 Startern über die Maiskogelfanlauf-Trophäe aus Holz freuen.

Bei den Damen erzielte Nina Sterbakova vom SC Kaprun die Tagesbestzeit von 1:05,50. Für die absolute Tagesbestzeit bei den Herren sorgte wie im vergangenen Jahr Michael Maierhofer vom SRG Gainfeld Bischofshofen in 1:02,37. Die Fotos sowie die Ergebnisliste und das Video findet ihr auf fanlauf.hfc-askoe-auhof.at

Orts- bzw. Skiclubmeisterschaft NEU!

Eine schöne Veranstaltung auf unserem Familienberg Maiskogel! Der Versuch, mit einem neuen Modus die Orts-bzw. Skiclub-Meisterschaft attraktiver zu gestalten wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Bei herrlichem Winterwetter und hervorragenden Pistenbedingungen wurde am 06. Februar 2016 die Orts-bzw. Clubmeisterschaft in Form eines Parallel-Riesentorlauf gefahren. Nachdem sich die in Startreihenfolge ausgelosten Läuferinnen und Läufer in zwei Durchgängen schon spannende Duelle geliefert hatten, kam es dann unter den besten 4 Damen und besten 8 Herren zum großen Showdown. Das große Finale bei den Damen wurde von den beiden Ex-Rennläuferinnen Michaela Reindl und Kathrin Koller bestritten. Michaela Reindl, welche im ersten Lauf noch 12 Hundertstel hinter Kathrin Koller war, konnte sich im 2. Lauf mit einem

Gesamt-Vorsprung von 3 Hundertstel den Titel der Orts-bzw. Clubmeisterin holen.

Bei den Herren kämpften sich Hans-Peter Richer und Ludwig Schaidler nach spannenden Duellen bis ins Finale. Ludwig Schaidler sicherte sich nach einem Sturz von Hans-Peter Richer den Orts-bzw. Clubmeister. Für den Skiclub Kaprun war die diesjährige Meisterschaft ein super Erfolg und wird sicher im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.

Ein großer Dank gilt der Maiskogel AG mit Vorstand Albert Rattensperger für die Unterstützung bei der Renndurchführung und für den großzügig gestalteten Liftpreis (Tageskarte € 10.-)

Ergebnisse und Bilder auf www.skiclub-kaprun.at

*Sepp Rattensperger
Skiclub Kaprun*



*Orts-bzw. Clubmeisterin
Michaela Reindl und Orts- bzw. Club-
meister Lukas Schaidler*

Kitzsteinhorn-Kindercup 2015/2016

Eine erfolgreiche Rennsaison 2015/2016, unserer Skiclubkinder, liegt hinter uns. Bei fünf Kindercuprennen maßen sich durchschnittlich 100 Kinder aus 6 Vereinen, Kaprun, Bruck, Zell am See, Maishofen Saalbach/ Hinterglemm und Rauris, in den Disziplinen Riesentorlauf, Slalom, Vielseitigkeitslauf und Parallelschlalom miteinander.

Die Rennsaison startete am 03.01.2016 am Ebenberghang in Zell am See mit einem Riesentorlauf, welcher vom SC Bruck veranstaltet wurde. Am 29.01.2016 folgte dann der bei den Kindern sehr beliebte Nachtslalom am Unterschwarzacher Lift in Hinterglemm, ausgetragen vom SK Saalbach Hinterglemm. Am 07.02.2016 wurde der Vielseitigkeitslauf vom SC Zell am See am Ebenberglift, im Form einer Kombination, bestehend aus Slalom, Riesentorlauf, Wellenbahn und Schanze durchgeführt. Der SC Kaprun trug sein Heimrennen, einen Riesentorlauf, am 20.02.2016 am Maiskogel Kaprun aus. Den absoluten Höhepunkt, einen Parallelriesentorlauf veranstaltete der SK Maishofen, am Hang des Unterschwarzacherlifts in Hinterglemm. Die Kinder hatten 2 Läufe, einmal auf dem roten und einmal auf dem blauen Kurs zu absolvieren. Aus der Gesamtzeit beider Läufe wurden dann die Sieger und Platzierten ermittelt.

Die Endsiegerehrung – eine Gesamtwertung aller 5 Rennen – wurde im Anschluss an den Paralellriesentorlauf vom Skiclub Kaprun abgehalten. An die besten 5 Läuferinnen und Läufer jeder Altersklasse, wurden dann Pokale, gesponsert von der Gletscherbahn Kaprun, übergeben. Es gingen dabei 13 Pokale an den SC Kaprun, 10 Pokale an den SC Zell



Alle Pokalträger der Gesamtsiegerehrung des Kitzsteinhorn Kindercup 2015/16 mit dem
Bezirkssportwart des Salzburger Landesskiverbandes Walter Jäger aus Kaprun

am See, 8 jeweils an den SC Bruck und den SK Saalbach/Hinterglemm, sowie 6 Pokale an den SK Maishofen und 4 Pokale an den SC Rauris. Wir gratulieren allen Rennläufer/innen! Ein großer Dank geht an die Gletscherbahnen Kaprun AG für die großzügige Unterstützung und Sponsoring unserer Skiclubkinder wäh-

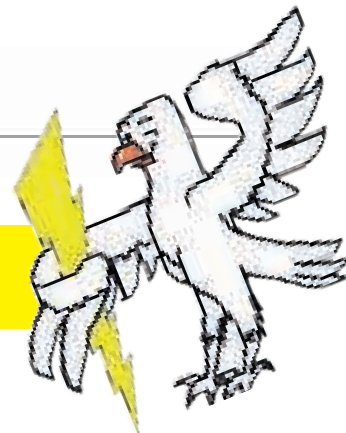
rend der gesamten Skisaison. Auch möchten wir und bei Albert Rattensperger, Vorstand der Maiskogel Betriebs AG, für die Unterstützung sowie der Bereitstellung der Renn- und Trainingspisten recht herzlich bedanken.

Andreas Steinegger
Kinderwart des Skiclub Kaprun



MAB Architektur
Projektmanagement

A-5710 Kaprun
Kropfstraße 1
Tel. +43 (0)6547 8787
www.mab.at
office@mab.at



JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA

Jugendförderungsmaßnahmen der Gemeinde Kaprun

Kapruner Gemeinde förderte die Kapruner Jugend 2015 mit fast 50.000,00 Euro

Die Jugend liegt der Gemeinde Kaprun besonders am Herzen, das zeigen die Zahlen der Jugendförderungsmaßnahmen im Jahr 2015.

Die Gemeinde steuerte beim Kauf von 113 Saisonkarten insgesamt € 2.260,00 bei und beschloss im Februar den Zuschuss von derzeit € 20,00 auf € 30,00 ab dem kommenden Winter, zu erhöhen. Außerdem wird auch die Sommerkarte der Tauern Spa World für die Kapruner Kinder (3 bis 14 Jahre) mit € 34,00 gefördert und die Sommerkarte für Kapruner Jugendlichen (15-24 Jahre) mit € 45,00. Insgesamt ergab das eine Förderung von € 2.711,00. Auch für die Projekt- und Wienwoche gewährt die Gemeinde pro Kapruner Schüler in der Volksschule und Neuen Mittelschule einen Zuschuss von € 35,00, d.s. gesamt € 2.275,00 im Jahr 2015. Den Kostenersatz für die ÖBB-Vorteilcard wurde 2015 für 20 Schüler, Lehrlingen bzw. Stundeten, bis 26 mit Hauptwohnsitz Kaprun rückerstattet. Insgesamt waren es in Summe € 380,00.

Nicht zu vergessen ist die YEP-Aktion, jedoch „erarbeiten“ sich hier die Jugendlichen durch ihr soziales Engagement in Gemeindevorhaben ihre Punkte und dadurch ihre Belohnung. 2015 wurden 2 Mopedführerscheine, 1 Sommerkarte für die Tauern Spa World, 20



Kinogutscheine und 3 Wintersaisonkarten ausgeben. In Summe waren es € 1.127,00 für die YEP-Aktion.

Zu guter Letzt wurde 2015 das Jugendtreff „YOLO“ errichtet und umgesetzt. Die Kosten für die Einrichtung, Betriebsführung und etc. betrugen 2015 rund € 40.000,00.

Insgesamt war die Jugendförderung der Gemeinde Kaprun im Jahr 2015 € 48.933,43. Stellvertretend für die Kapruner Jugend wird an die gesamte Gemeindevertretung und Bürgermeister Manfred Gaßner für diese Unterstützungen ein großer Dank ausgesprochen.

JBA Domenik David



A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

**-50%
Schaubäder-
abverkauf!**

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien

Rücktritt von Jugendbeauftragte Alexandra Göd

Im letzten Ausschuss für Jugend-, Bildung- und Kultur gab Alexandra Göd ihren Rücktritt als Jugendbeauftragte von Kaprun bekannt. Sie wohnt seit Kurzen in Utten-dorf und kann deshalb die Funkti-on leider nicht mehr ausüben.

Vor fünf Jahren übernahmen wir die interessante und wichtige Funktion des Jugendbeauftragten von Gerald Wiener. Viele Projekte, Angebote und Verbesserung konnten wir gemeinsam mit dem Jugendausschuss für die Kapruner Jugend erreichen, natürlich sind wir immer an Vorschläge von den Kapruner Jugendlichen interessiert, damit wir diese im Jugend-, Bildung- und Kulturausschuss zur Diskussion stellen können.

Mit der Eröffnung des Jugendtreffs im letzten Jahr ist uns der größte Wunsch verwirklicht worden. Die Besucherzahlen und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass es die richtige und beste Entscheidung war, ein Jugendtreff zu eröffnen. Im September werden wir wieder einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs, der auch für den Führerschein gilt, für die Kapruner Jugend anbieten und weitere Ideen werden im zuständigen Ausschuss gerade diskutiert.

Alexandra danke ich, für ihren tollen Einsatz für die Kapruner Jugend und die wertvollen Ideen, die sie ständig eingebracht hat. Gleichzeitig würde es mich freuen, wenn sich wieder ein engagiertes Kapruner Mädchen ab 16 Jahren für diese sehr wichtige Aufgabe interessiert und sich bei mir (Domenik DAVID 0664/50 20 878) oder im Gemeindeamt meldet.

JBA Domenik David



Vereinefest im Oktober 2016

Der Ausschuss Jugend, Bildung und Kultur sprach sich gemeinsam für ein Kapruner Vereinefest im heurigen Jahr aus. Bei dieser Veranstaltung bekommen die Vereine die Möglichkeit sich zu präsentieren und sich einem breiten Publikum vorzustellen. Ähnlich einer Messe erhalten die Vereine einen Stand zur Präsentation ihres Angebots, aber auch „Vorstellungsminuten“ um öffentlich auf sich aufmerksam zu machen. Mit einem Flyer wollen wir das Vereinsangebot zusammenfassen und öffentlich publizieren.

In den nächsten Tagen wird der Ausschuss die Gemeindeob-männer schriftlich informieren, ob für so eine Großveranstaltung auch Interesse besteht.

Schnuppertage in den Sommerferien

Der Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur plant wieder für die kommenden Sommer-

ferien vom 25.7 bis 7.8. 2016 Schnuppertage für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit den Vereinen. 2015 haben über 12 Vereine ebenso begeistert teilgenommen, wie die zahlreichen Kids. Mit einem solchen Tag können die Vereine neue Vereinsmitglieder, aber vor allem ihre Jugendarbeit aktivieren und junge KaprunerInnen für ihre Vereinsarbeit gewinnen.

Wie voriges Jahr ist geplant, dass in jeder Woche ein Verein einen Schnuppertag an einem Wochentag organisiert und sich daher ein Sommerprogramm für unsere Jugendliche enzwei Wochen im Juli/August ermöglichen wird.

Hierfür wird es aber noch eine Ausschreibung sowie Sitzungen geben, wer aber jetzt schon Interesse hat, bitte unter misha.hollaus@sbg.at anmelden.

Ausschuss Neuigkeiten

Im Februar tagte der Jugend-Bildung und Kulturausschuss im Jugendtreff Kaprun. Zunächst erläuterten die beiden Jugendarbeiter vom Jugendtreff das abgelaufene Jahr und überreichten jedem Ausschussmitglied eine schriftliche Zusammenfassung. Leider musste Alexandra Göd die Funktion als Jugendbeauftragte aufgrund eines Wohnsitzwechsels zurücklegen. Motivierte Mädchen aus Kaprun sind herzlich eingeladen sich bei Interesse im Gemeindeamt bei Jugendbeauftragten Domenik David zu melden.



Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

Happy Birthday YOLO

Seit einem Jahr ist der Jugendtreff YOLO geöffnet und erfreut sich immer mehr an Beliebtheit. Mehr als 20 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren besuchen ihren Jugendtreff zweimal in der Woche, und freuen sich über ein breitgefächertes Angebot an Aktivitäten. Hier ist aber aktives Mitmischen, sowie Ideen einbringen ausdrücklich erwünscht.

Das pädagogische Duo Elke Mayer und Marc Maroschek haben auf jeden Fall das Vertrauen der Jugendlichen gewonnen, denn sie stehen neben den verschiedensten Angeboten, vor allem aber mit Rat und Tat zu allen Belangen der Jugendlichen zur Seite.

Das anfängliche Ziel eine Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen, das haben Elke und Marc mit den Grundprinzipien Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Mitbestimmung geschafft, denn mittlerweile über 50 einheimische Jugendliche nutzen die Möglichkeit im Geschützten Rahmen sich austauschen zu können. Dazu ist ein abwechslungsreiches Angebot wichtig, bei dem jeder auf seine Unterhaltung kommt. Das Kochen von gesunden Mahlzeiten wird besonders begrüßt und angenommen. Aber auch Chillen und Wohlfühlen vor der Heimkinanlage, oder Gestaltungs- und Bewegungsspiele, Themendiskussionen oder auch einfach nur Zuhören sind für die Jugendlichen wichtige Besuchsargumente. Mit den MitarbeiterInnen werden auch Veranstaltungen besucht und die Jugendli-



chen bewerben so ihr YOLO in der Öffentlichkeit. Das fördert natürlich die Akzeptanz und Wertschätzung. Das Angebot im YOLO, ist dank der beiden großartigen und erfahrenen Pädagogen Elke und Marc, dermaßen umfangreich, dass es kaum möglich ist alles auf Papier zu bringen. Ein Jugendtreff zu ermöglichen war eines der größten Anliegen in meiner Arbeit im Jugendausschuss und es freut uns alle, dass unsere Kapruner Jugendlichen nun ihr eigenes Reich so zahlreich in Anspruch nimmt.

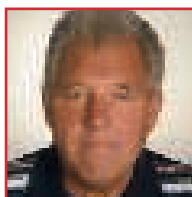
Aber es hat natürlich auch ganz viel mit Erfahrung und Vertrauen zu tun, Jugendliche zu leiten und zu führen, ihre Bedürfnisse zu kennen und zu filtern, ihnen ein Mitspracherecht und Diskussionsgrundlagen zu geben, wie auch Gestaltungsmöglichkeiten abzuchecken, das alles ist Elke und Marc in nur einem Jahr gelungen.

Es gibt nun auch den großen Wunsch der Jugend nach einen weiteren Öffnungstag unter der Woche. Bisher ist das YOLO am Freitag von 16 bis 20 Uhr und Samstag 16 bis 21 Uhr geöffnet. Wir werden dies natürlich in unserem Ausschuss diskutieren und den Wunsch sehr ernst nehmen.

Ich wünsche, auch im Namen aller Ausschussmitglieder, dem YOLO in zweiten Jahr weiterhin spannende Begegnungen, Umsetzungen und Aktivitäten. Geplant sind ja unter anderem ein umfassendes Radioprojekt, Besuch bei der Polizei, Graffiti Workshop, Kochprojekt und demnächst ein Pfingstlager in der Steiermark.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und danken den Betreuern sowie unseren Jugendlichen, dass sie ihr YOLO beleben und schätzen.

GV Misha Hollaus



Martin Pichler

Obmann
der PVÖ Kaprun



BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

In der Kürze liegt die Würze!



Unter diesem Motto leitete Obm. Pichler die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Kaprun.

Nach der Begrüßung der Mitglieder gab es einen besonderen Gruß für Ehrenobmann Heinz Wiesmayr, Bez. Obm. Christian Hausberger, L.Abg. Mag. Karl Schmidlechner sowie Bgm. Manfred Gaßner.

Nach dem ehrenden Gedenken an die im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und der Nennung der zahlreichen „Neumitglieder“, verwies der Obm. in seinem Bericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich für das zahlreiche Mitmachen sowie die hervorragende Arbeit und Mithilfe der gewählten Funktionäre.

Unsere Kasse wird von Kassier Alex Böhm exakt geführt und ergab einen Überschuss. Der Bericht der

Kassaprüfer viel deshalb entsprechend positiv aus und Kassier und Vorstand konnten einstimmig entlastet werden.

In ihren Grußworten zeigte sich der Bez.Obm. stolz über seine pinzgauer Ortsgruppen und verwies auf die wichtige Arbeit für die älteren Mitbürger.

L.Abg. Schmidlechner schnitt die derzeitige Flüchtlingsproblematik an. Weiters ersuchte er um Abgabe unserer Stimme für den Bundespräsidenten-kandidaten Hundstor-

fer.

Bgm. Gaßner bedankte sich vor allem für unsere wichtige Tätigkeit im Ort und versprach auch weiterhin die Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Nach der Ehrung zahlreicher Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und einem Hinweis auf die anstehenden Veranstaltungen, klang die JHV mit einem gemütlichen „Nachihucka“ aus.

Martin Pichler

KLARTEXT

Ein eingeschworener schwarzer will Bundespräsident werden!



Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

I mag die Menschen, i mag die Leut! Das sagte der ÖVP Präsidentschaftskandidat Andreas Kohl bei seiner Nominierung im Jänner. Welche Leute hat er da wohl gemeint? Die „roten Gfrießer“ (Originalzitat Kohl) die er bekanntlich nicht mehr sehen kann, wird er wohl nicht gemeint haben. Vergessen wir nicht, dass Kohl ein überzeugter Befürworter der schwarz-blauen Koalition mit all ihren bis heute nachwirkenden Grauslichkeiten war. Vergessen wir nicht die Schlüssel'schen „Pensionsreform“ die er allen Pensionisten aufs Auge

gedrückt hat und mit beschlossen hat. Nach seinem Ausscheiden aus dem Parlament, focht er dann leidenschaftlich als Chef der ÖVP Senioren um genau diese Grauslichkeiten wieder aus der Welt zu schaffen. Dabei musste er wohl froh sein einen roten Mitkämpfer in Charly Blecha zu haben an den er sich anhängen konnte. Kohl ist ein Opportunist, er macht immer das was ihm gerade hilft. Im Moment sind es die Flüchtlinge, da ist dann auch die Christliche Gesinnung nicht so wichtig. Ein Politiker Kollege sagte einmal, Kohl ist so schwarz der wirft sogar in einem dunklen Tunnel noch einen Schatten. Liebe Leute wir sollten lieber Rudi Hundstorfer wählen der mag alle Leute auch die roten Gfrießer, meint der Schreiber dieser Glosse.

Pensionisten Kegler Kaprun

SPIEL – SPASS und GUTE LAUNE, das war das Motto beim **ER+SIE Kegeln am Aschermittwoch den 10. Februar 2016.**

Jedes unserer Mädels konnte ihren Partner mit einem Los selbst bestimmen. So stellten sich 12 Paare dem großen fairen Wettkampf, das Ergebnis brachte so manche Überraschung und wurde mit großem Applaus angenommen. Kegelkollege Rudi und sein Musikpartner Lenz kamen noch rechtzeitig und heizten mit flotter Musik die Stimmung für die Tombola noch zusätzlich an.

Bei der großen Tombola war jedes Paar „seines Glückes Schmied“, die Super Sachpreise, welche wir von unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren zur Verfügung gestellt bekamen, wurden durch das gezogene Los zugeteilt. Somit bekam jeder „seinen Preis“!

Zum Abschluss des ER+SIE Kegel-Nachmittages, wurde unser schon traditionelle Heringsschmaus aufgetragen. Nach soviel Spiel, Spaß und guter Laune durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Ich möchte nochmals unseren Sponsoren aus der Kapruner Wirtschaft:

- den Gletscherbahnen Kaprun
- der Verbund Tourismus GesmbH.
- dem Sporthaus „Intersport Bründl“
- dem Restaurant „Metzgerstube“ und all unseren Freunden aus den eigenen Reihen ein ehrliches und herzliches Dankeschön sagen.

Bergerweiß Bertl (Obmann eh.)

Neuerliche Pensionsreform im ASVG nicht erforderlich!

Ich habe es in einem Beitrag in dieser Zeitung schon einmal geschrieben, dass es keine neuerliche Reform im ASVG braucht.

Ich werde es noch einmal erklären warum. Bei der derzeit stattfindenden Pensionsdiskussion entsteht der Eindruck unser Pensionssystem besteht nur aus ASVG-Pensionisten und ist so unfinanzierbar.

Dabei sind die wahren Verursacher des Problems andere. ASVG-Pensionen sind durch das Umlageverfahren

zu 81.8 Prozent durch die Beiträge der Arbeiter und Angestellten gedeckt. Bei Selbstständigen sind es nur 50.8 %, bei Bauern nur 22.8 %, bei Beamten betragen die Kosten aller Ruhestandsbezüge 54 Milliarde Euro pro Jahr!

Wo eingegriffen werden muss, ist klar: Bei Selbstständigen, Bauern und Beamten, die sich's immer richten konnten. Wer wirklich Reformieren will muss daher dort ansetzen.

Heinz Wiesmayr



SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun ♦ Pichlhofstraße 8 ♦ Tel: 06547/20135

Agentur Haslinger Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471



„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** ihre **FIXKOSTEN** versichert?

Öffnungszeiten:

Mo - Do 08:00 - 12:00 oder jederzeit auch gerne nach Vereinbarung

Rudolf Hundstorfer Einer von uns, einer für uns!

Am 24. April dieses Jahres findet die Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten statt.

Mit Rudolf Hundstorfer schickt die Sozialdemokratische Partei einen Kandidaten ins Rennen, der durch seine langjährige Erfahrung als Gewerkschafter und Sozialminister die besten Voraussetzungen für das höchste Amt im Staat hat. Rudolf Hundstorfer ist unser Wunschkandidat und die beste Wahl für die Österreicherinnen und Österreicher.

Der Einsatz für die Gesellschaft war Rudolf Hundstorfer immer wichtig. Auch als Bundespräsident wird er sich für andere Menschen engagieren, Brücken bauen, die Menschen zusammenbringen und das Gemeinsame in den Vordergrund stellen.

Bereits in seiner Antrittsrede hat Rudolf Hundstorfer bekräftigt, sich für das soziale Fundament Österreichs stark zu machen und einen möglichst großen Beitrag dazu zu leisten, dieses Fundament weiter auszubauen.

Unser Kandidat weiß, was es heißt, aus einfachen Verhältnissen zu kommen. Er kennt die Probleme, mit denen die Menschen zu kämpfen haben. Er weiß, wie wichtig gerechte Einkommen und Pensionen, wie wichtig Bildung und Ausbildung sind. Dass prägt seine Herangehensweise. Ärmel aufkrempeln und gemeinsam anpacken! – Damit das soziale Gefüge Österreichs nicht auseinander bricht.

Rudolf Hundstorfer hat bereits mehrfach bewiesen, dass er die nötige Erfahrung und Professionalität hat, um ein Bundespräsident für alle Österreicher und Österreicherinnen zu sein.

Ob als Jugendvertrauensrat während seiner Zeit als Lehrling zum Bürokaufmann, ob als langjähriger Arbeitnehmervertreter, als Vorsitzender des Wiener Gemeinderates, als ÖGB-Präsident beim Aufräumen nach der BA-WAG-Krise oder als langjähriger Arbeits- und Sozialminister – seine Arbeit war und ist geprägt von einem konsequenten Eintreten für die Bevölkerung.

Gerade in Zeiten großer Herausfor-

derungen, ist es besonders wichtig, die Menschen zusammenzubringen, das Gemeinsame zu finden und ein Auseinanderdriften der Gesellschaft zu verhindern.

Rudolf Hundstorfer ist der beste Kandidat für die Hofburg, für Österreich und seine Bevölkerung. Er ist einer von uns und einer für uns. Deshalb kämpfen wir alle gemeinsam dafür, dass Rudolf Hundstorfer Bundespräsident wird!



Veranstaltungen in Kaprun



APRIL 2016

10. April - Florianifeier
 10. April - Kitzstoabühne
 11., 18., 25. April - Burgführung
 11., 18., 25. April - Freeride Monday für Einsteiger & Fortgeschrittene
 12. April - JETZT ESS ICH MIT DEN GROSSEN
 13. April - Vortrag Christine Sperner-Frauenrunde
 15., 16., 17. April - Kitzstoabühne
 16. April - Damen-Volleyballturnier
 16., 17. April - Frühlingsmesse auf Burg Kaprun
 16. April - Konzert: Mike Candys
 23. April - Konzert: DJs from Mars
 23. April - Season End Party
 29., 30. April - Kitzsteinhorn Gletscher Frühlingsfest

MAI 2016

01. Mai - Kitzsteinhorn Gletscher Frühlingsfest
 02., 09., 16., 23., 30. Mai - Burgführung
 05. Mai - Erstkommunion
 15. bis 31. Mai - Infotour mit

Nationalpark Ranger
 19. Mai - DIABETES
 21. Mai - KRÄUTERWANDERUNG-Gesunde Gemeinde
 25., 28. Mai - Erlebnis Klettersteig
 28., 29., 30., 31. Mai - Stau-mauerführung
 30. Mai - SELBSTHILFE & -VERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN

JUNI 2016

01., 04., 08., 11., 15., 18., 22., 25., 29. Juni - Erlebnis Klettersteig
 01. bis 30. Juni - Infotour mit Nationalpark Ranger
 01. bis 30. Juni - Staumauerführung
 03. Juni - Kindertheater: „Wie Findus zu Pettersson kam“
 03. Juni - Salzburger Musikfrühling Frühschoppen am Kitzsteinhorn
 04. Juni - KAPRUNER BIOBRUNCH
 06., 13., 20., 27. Juni - Burg-



INFORMIERT

führung
 06., 13., 20. Juni - SELBSTHILFE & -VERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN
 14., 20. Juni - Zeitreise durch Kaprun
 15., 22., 29. Juni - Geführte Gipfeltour mit Bergführer
 15., 22., 29. Juni - Kräuterwanderung
 17. Juni - Kapruner Genussmarkt
 19. Juni - Firmung
 26. Juni - VERBUND Radtag Mooserboden
 30. Juni - Geführte Familienwanderung am Kitzsteinhorn


**Die Termine sind
auch im Internet unter
www.kaprun.at**

45 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H.


EDER-BAU

5710 Kaprun, Augasse 14 **seit 1968**

Tel. 06547/8320 • office@eder-bau.com • www.eder-bau.com
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN



**MAßGESCHNEIDERTE UND KREATIVE
WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN**
WWW.PINZWEB.AT



WEBSITE
DESIGN
MARKETING
FOTOGRAFIE
VIDEO
DRUCK
ANWENDEPROGRAMME
WEBINARE
KONFERENZEN
EVENTS

TECHNISCHES INSTITUT FÜR SALZBURG

FOTO: ANNE KUBSLEB



„Wohlstand und soziale Sicherheit wird in Zukunft mehr denn je von Bildung und Innovationskraft abhängig sein. Wollen wir weiterhin in einem wirtschaftlich starken und sozial gerechtem Bundesland mit hoher Lebensqualität leben, müssen wir in Bildung und Forschung & Entwicklung investieren“, ist sich **SPÖ-Chef Walter Steidl** sicher. „Aufbauend auf der bestehenden Expertise von Universität und Fachhochschulen fordere ich erneut ein technisches Institut für Salzburg.“

Schwerpunkt Holz

In Kuchl im Tennengau befindet sich die weltweit beachtete Fachhochschule für Holztechnologie & Holzbau. Für **Walter Steidl** wäre diese Einrichtung ideal geeignet, um darauf aufbauend ein technisches Institut mit dem Schwerpunkt Holz zu etablieren. „Als Baustoff ist Holz immer gefragter, Kuchl mit seiner langen Tradition in diesem Bereich und seinen hervorragenden Expertinnen, sowohl im produzierenden

Sektor als auch in der Lehre, bietet sich für ein technisches Institut ideal an.“

Experten unterstützen SPÖ-Forderung

Anerkannte Fachleute unterstützen ausdrücklich die Forderung von **SPÖ-Chef Steidl** nach einem technischen

Dem Land Salzburg fehlt eine technische Universität.“

LH Haslauer will nicht

Die schwarz-grüne Regierung von Landeshauptmann Haslauer lehnt diese Initiative allerdings ab. Schon mehrere Versuche der SPÖ im Landtag wurden von ÖVP und Grünen



Institut. So auch der Vizerektor der FH Salzburg, Rosta Steiner, in einem Interview mit den Salzburger Nachrichten vom 22. Februar 2016 (siehe Faksimilie). Steiner: „Wir haben im Bereich der Ingenieurwissenschaften so gut wie nichts

niedergestimmt.

SPÖ-Chef Steidl versichert aber: „Die SPÖ wird weiter hartnäckig bleiben. Ein technisches Institut in Salzburg heißt gute Jobs, Innovation und Fortschritt für unser Land.“

SPÖ
Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!

Manfred Gaßner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at


Ulli Punz, Gemeinderätin

 Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

Hans Jäger, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
 Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt

Alexander Zotter, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Prüfungsausschuss

Misha Hollaus, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
 Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Peter Lederer, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Irene Remesperger, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

Evelin Reiter, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch **ONLINE** verfügbar auf unserer Website!

Wir sind auch auf Facebook:

www.facebook.com/spoekaprun

